



Bild 01

SIKA AT WORK

ALLE ZWÖLF SHEDDÄCHER DES
GEZE-STAMMSITZES IN LEONBERG
SANIERT

BUILDING TRUST



DIE SELBSTKLEBENDE ABDICHTUNGS- BAHN Sarnafil® TG 76-18 FSA ÜBERZEUGT BEI 23 GRAD DACHNEIGUNG

IN LEONBERG, VOR DEN TOREN STUTTGARTS, BEFINDET SICH DER STAMMSITZ VON GEZE, einem Hersteller von Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik. Die insgesamt zwölf Sheddächer des Unternehmens mit einer Gesamtfläche von knapp 12.000 m² mussten saniert werden. Der Untergrund aus dünnen Porenbeton-Platten war nicht für eine mechanische Befestigung geeignet, weshalb die Wahl auf die selbstklebende Kunststoffabdichtungsbahn Sarnafil® TG 76-18 FSA der Sika Deutschland GmbH fiel. Die 23 Grad Dachneigung und die schmalen Rinnen waren bauliche Herausforderungen, denen sich der Verarbeiter gemeinsam mit Sika stellte.

BAUTAFEL

OBJEKT

Stammsitz GEZE GmbH, Leonberg

BAUZEIT

März 2023 bis April 2024

BAUHERR

GEZE GmbH, Leonberg

VERARBEITER

Karl-Heinz Lange GmbH + Co. KG,
Oberndorf

PRODUKTE / SYSTEME

- Sarnafil® TG 76-18 FSA
- Sarnafil® Verbundbleche



Der Dachaufbau: Bitumendampfsperre, 50 mm Schaumglasdämmung (verklebt), 100 mm alukaschierte Polyurethan-Hartschaumplatten (verklebt), Dachbahn Sarnafil® TG 76-18 FSA

Im internationalen Headquarter von GEZE in Leonberg arbeiten über 1.100 Personen in Entwicklung, Produktion, Distribution und Verwaltung. Die Abdichtung der insgesamt zwölf Sheddächer der Produktion war in die Jahre gekommen und musste saniert werden. Bauleiter Stefan Vurusic des Verarbeitungsbetriebes Karl-Heinz Lange GmbH + Co. KG aus Oberndorf hatte Bedenken, bei einer Dachneigung von 23 Grad eine Bahn zu verlegen, bei der die Verwendung von flüssigem PUR-Klebstoff nötig gewesen wäre. Diese hätte bis zur Trocknung des Klebers gegen Abrutschen gesichert werden müssen. Nach Austausch mit Rolf Blum, Gebietsleiter Technik und Verkauf Roofing der Region Süd bei Sika, entschied Herr Vurusic sich, stattdessen die selbstklebende Kunststoffabdichtungsbahn Sarnafil® TG 76-18 FSA von Sika zu verwenden. Diese FPO-Bahn mit innenliegender Verstärkung aus Glasvlies und Glasgewebe ist unterseitig mit einer Vlieskaschierung sowie Selbstklebeschicht ausgestattet und verfügt über eine Zulassung für Dächer mit Dachneigung bis 25 Grad.

SAUBERES ARBEITEN MIT DER SELBSTKLEBENDEN DACHBAHN

Im ersten Schritt wurde die vorhandene asbesthaltige Well-Eternit Eindeckung unter Einhaltung sämtlicher Vorgaben bis auf die Porenbeton-Platten zurückgebaut. „Da der Rückbau im laufenden Betrieb erfolgte, mussten wir alles mit Schutznetzen und aufliegendem Staubschutzvlies auskleiden, um zu verhindern,

dass Staub und Schmutz in die darunter befindlichen Räume gelangen“, erläutert Vurusic. Die anschließend verlegte einlagige Bitumen-Dampfsperre diente gleichzeitig als Notabdichtung, auf die anschließend die Dämmung verlegt wurde. Um die Anforderungen an den Brand- und Schallschutz einzuhalten, die bei Dachneigungen über 20 Grad vorgegeben sind, wurden 50 mm Schaumglasdämmung und 100 mm alukaschierte Polyurethan-Hartschaumplatten verlegt. Nach der Erneuerung der Verglasung wurde die selbstklebende Sarnafil®-Dachbahn aufgebracht. „Sobald die Glaser fertig waren, folgten wir mit der Abdichtung. Dabei war die selbstklebende

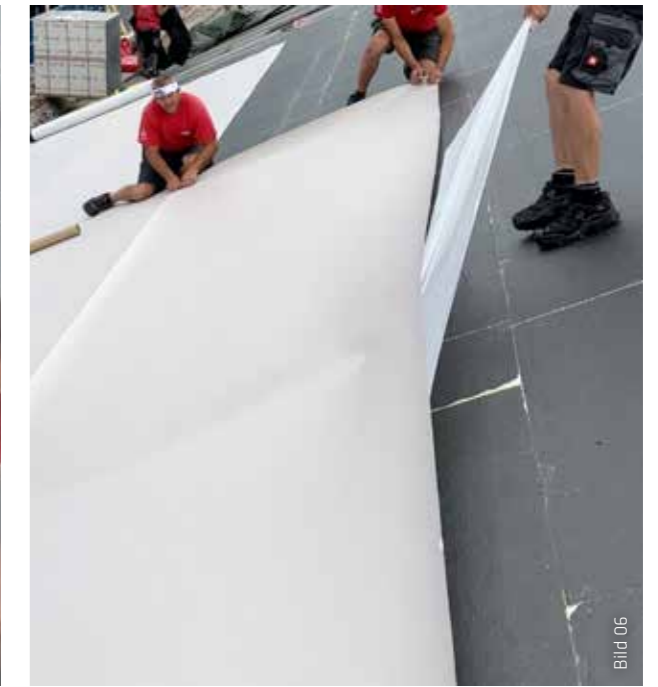
Bahn von großem Vorteil, weil keine Gefahr bestand, dass durch Wind und Wetter Klebstoff an die Verglasung gerät“, so Vurusic weiter. An den Pultfirsten wurden Sarnafil®-Verbundbleche an das Stahlprofil der Verglasung angebracht und die Bahn in das Profil genietet. An Wandanschlüssen brachten die Mitarbeiter des Dachdeckerbetriebes Karl-Heinz Lange GmbH, die mit acht bis zehn Mann vor Ort waren, Schienen an, bis zu denen die Bahn hochgefahren und dort befestigt wurde. <



Die vorhandene Well-Eternit Abdeckung (hinten im Bild) wurde abgetragen und eine Bitumendampfsperre (vorne im Bild) aufgebracht.



Die zwei Meter breite Dachbahn Sarnafil® 76-18 FSA wird ausgerollt und ausgerichtet.



Anschließend wird die Schutzfolie der Dachabdichtungsbahn Sarnafil® TG 76-18 FSA abgezogen.

> VERLEGUNG DENKBAR EINFACH UND SCHNELL

Insgesamt wurden zwölf Dächer saniert, fünf davon mit einer Fläche von 1.020 m², sieben Dächer mit 950 m² Fläche. Die zwei Meter breiten Bahnen wurden jeweils ausgerollt und ausgerichtet, anschließend die Schutzfolie am Bahnenende im ca. 45 Grad Winkel abgezogen und die Dachbahn angeklebt. Für die weitere Verlegung wurde die Schutzfolie seitlich abgezogen und die Bahn fortlaufend an den Untergrund angepresst. Abschließend folgte die Verschweißung der Bahnenüberlappungen.

RINNENVERKLEIDUNG IN HANDARBEIT

Die 30 bis 50 cm schmalen Rinnen der Sheddächer wurden ebenfalls zuerst mit einer Bitumen-Dampfsperre isoliert und dann mit Sarnafil® TG 76-18 FSA abgedichtet. An den Seiten wurde die Bahn an den Lichtbandanschlüssen der Verglasung befestigt. Ein Kran transportierte die Bahnen auf die Dächer. „Ab da war alles Handarbeit“, betont Vurusic. „Erst mussten die 15 Meter langen Bahnen auf den schrägen Dächern weitertransportiert werden, dann erfolgte der Zuschnitt und die Auskleidung der Rinnen.“

WETTERABHÄNGIGE ARBEITEN

Die Arbeiten begannen Mitte März 2023 und dauerten bis Ende April 2024 an. „Wir sind extrem vom Wetter abhängig“, erklärt Vurusic. „Bei Frost und Nässe können wir auf den schrägen Dächern weder Abrissarbeiten durchführen noch laufen.“ Pro Dach kann mit Abriss und Komplettaufbau mit bis zu drei Wochen gerechnet werden. „Aber die Verlegung der selbstklebenden Dachbahn ist phänomenal einfach und äußerst zeitsparend“, schwärmt Vurusic. „Besonders bei Wind macht es das Arbeiten leichter, da kein Klebstoff aufgetragen werden muss.“

VORTEIL EINER SELBSTKLEBENDEN BAHN BEI GROSSER DACHNEIGUNG

Mit der selbstklebenden Dachbahn Sarnafil® TG 76-18 FSA wurden alle zwölf Sheddächer am GEZE-Stammsitz Leonberg einfach und sicher abgedichtet. Bei einer Dachneigung von 23 Grad und einer neu angebrachten Verglasung war es von großem Vorteil, dass ohne Klebstoff gearbeitet werden konnte. Ausrollen, ausrichten, ankleben, fertig. Auch die schmalen Rinnen konnten so in Handarbeit mit weniger Aufwand ausgekleidet werden. <



Auch die schmalen Rinnen (links im Bild) wurden mit Sarnafil® TG 76-18 FSA in Handarbeit abgedichtet.

BILDQUELLEN

01 GEZE GmbH
02-07 Sika Deutschland GmbH

AUTORIN

Marion Dietrich
Leitung Marketing Roofing
Sika Deutschland GmbH



Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Es gelten unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle lokale Produktdatenblatt zu konsultieren.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Tel. +49 711 8009 - 0
Fax +49 711 8009 - 1258
roofing@de.sika.com
www.sika.de/flachdachabdichtung

BUILDING TRUST

